

Treffen Sie mit uns den Nagel auf
den Kopf!

Werkzeug!

Viel Spaß beim Lesen, Rätseln
und Mitmachen wünscht:



Mal-alt-werden.de

©Natali Mallek



Zur Einstimmung: Eine Erinnerung

Die Schrauben meines Opas

Mein Opa war ein ausgezeichnete Hobby-Handwerker. Wenn er zu Hause war, verbrachte er beinahe den gesamten Tag in der Garage. In der Garage, da stand seine Werkbank und sein Werkzeug. Manchmal durfte ich ihm beim Werkeln zusehen oder sogar ein bisschen helfen. Ich liebte es, die Schrauben meines Opas zu sortieren. Er bewahrte sie in einem großen Schrank mit vielen kleinen Schubladen auf. Jede Schraubensorte hatte eine eigene, kleine Schublade. Mich faszinierten die vielen verschiedenen Schraubenformen. Ich weiß auch noch genau, wie es dort in der Garage bei der Werkbank roch: ein bisschen nach Leim, ein bisschen nach Holz und ein bisschen nach meinem Opa.



Biografie: Es geht um mich!

Heute Privat

Besitzen Sie Werkzeug? Wenn ja:

Welche Werkzeuge besitzen Sie?

Was machen Sie mit den Werkzeugen?

Wie bewahren Sie das Werkzeug auf?

Gibt es ein Werkzeug, das Sie gerne noch hätten?

Beruf

Haben Sie beruflich Werkzeuge benutzt? Wenn ja:

Welche Werkzeuge haben Sie benutzt?



Wofür haben Sie das Werkzeug benutzt?

Wie wurde das Werkzeug aufbewahrt?

Kindheit

Hatten Sie in Ihrer Verwandtschaft Menschen, die viel gewerkelt haben? Wenn ja:

Erinnern Sie sich noch an spezielle Projekte dieses oder dieser Menschen?

Wissen Sie noch, welche Werkzeuge diese Menschen oder dieser Mensch hatte?

Wissen Sie, wo und wie das Werkzeug aufbewahrt wurde?



Übung: Buchstabensalat!

Welche Begriffe sind hier
durcheinandergewürfelt worden?

HMEAMR

NGZAE

BESCAUHR

NEAGL

OBHEL

ZGEWIN

SGEÄ

BANWKKER



Übung: ABC- Sammlung!

*Suchen Sie Begriffe mit den folgenden
Anfangsbuchstaben zu dem Thema*

WERKZEUG

S - _____

B - _____

H - _____

Z - _____

F - _____



Übung: Verdrehte Sprichwörter!

Welches Sprichwort ist gesucht?

Ein Brett macht noch kein Regal

Einer geschenkten Kiste schaut man nicht unter den Nagel

Einsicht ist der erste Schritt zum Regalbau

Ende gut, Schrank gut

Erst der Aufbau, dann der Schrank

Es ist nicht alles Bosch, was bohrt

Es ist noch kein Heimwerker vom Himmel gefallen

Es wird nichts so schnell gebaut, wie es benutzt wird

Aufbauen ist seliger als nutzen

Gesägtes Holz scheut die Werkstatt



Magnete ziehen sich an

Geteilter Hammer ist halber Hammer

Gleich und gleich baut gerne zusammen

Gleich und gleich gesellt sich gern

Gut Schrank will Weile haben

Hochmut kommt vor dem Zusammenfall

Hartes Holz, weiche Nägel

In der Not steht der Schrank auch ohne Nägel

In der Not schlägt der Hammer Nägel

Jeder ist seines Regals Bauer

Steine machen Bauherren



Kleine Werkstücke erhalten die Werkstatt

Kleine Bretter kleine Preise, große Bretter große Preise

Kleine Säge macht auch Späne

Kommt Zeit, kommt Holz

Bauen ist die beste Medizin

Werkeln macht blind

Lügen haben kurze Schrauben

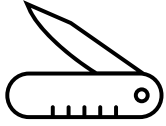
Man soll das Regal nicht vor dem Aufbau loben

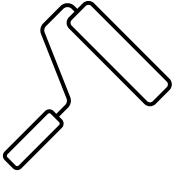
Mit Brettern fängt man Heimwerker

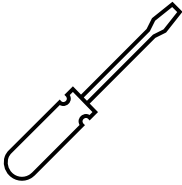
Morgenstund hat Schraube im Dübel



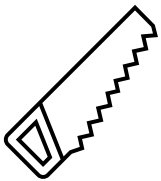
Übung: Was ist das?

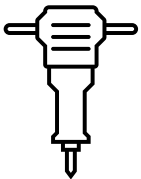


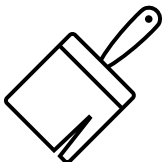














Quiz: Kreisen Sie ein oder schreiben Sie auf!

Was ist kein Werkzeug?

- 1) Schraubenzieher 2) Bohrmaschine 3) Nervensäge

Was ist das Handwerkszeug eines Schmieds?

- 1) Hammer und Meißel 2) Hammer und Amboss
3) Hammer und Sichel

Was findet man nicht in einem Werkzeugkasten ?

- 1) Daumenschrauben 2) Holzschrauben
3) Flügelschrauben

Wofür braucht man eine Axt?

Wer braucht einen Hobel?

- 1) Tischler 2) Elektriker 3) Klempner

Was braucht man, um einen Nagel einzuschlagen?



Rechengeschichte: Zählen Sie mit!

Wie viele Werkzeuge werden in der Geschichte genannt?

Wie oft kommt das Wort Werkzeug in der Geschichte vor?

Großreinemache

Greta putzt heute das Haus. "Großreinemachen" sagt sie dazu. Schon als sie Hans gestern von ihrem Plan erzählt hat, bekam der ein mulmiges Gefühl im Bauch und sagte zu sich: "Da störe ich ja doch nur. Ich muss mir schleunigst etwas einfallen lassen, damit ich ihr bloß nicht in die Quere komme... Oder sie noch daran denkt, mich mit einzubinden".

Er überlegte. Nach drei Minuten hatte er die Lösung. "Keller!", rief er. Greta schaute ihn fragend an. "Ich räume den Keller auf. Der hat es bitter nötig. Kein Werkzeug liegt mehr an seinem Platz." Greta guckte zuerst etwas misstrauisch. Dann lächelte sie. "Und du weißt, worauf du dich da einlässt? Der Keller ist wirklich sehr unaufgeräumt...". "Ja, ja," antwortete er ihr und war schon auf dem Weg nach unten. Als er vor dem Chaos stand, wurde Hans kurzerhand wirklich etwas komisch im Bauch. Er fing sich jedoch schnell wieder.

Über Nacht hat er sich ein paar Gedanken gemacht, wie er an das Aufräumen herangehen soll. Jetzt sitzt er am Frühstückstisch und ist voller Tatendrang. Zwei Schluck Kaffee und die letzte Seite der Tageszeitung fehlen noch, dann möchte er sich ans Werk machen.



Genauer gesagt ans Werkzeug. Im Hintergrund füllt Greta gerade ihren ersten Eimer mit Wasser.

Im Keller angekommen, stolpert er kurzerhand über die Astschere. Das laute Fluchen verkneift er sich. Er wäre ja ohnehin selbst Schuld an der Misere. Hans schlängelt sich an Brettern und Kisten vorbei zu seiner Werkbank. Hier fühlt er sich immer wohl. Da er aber schon lange nichts mehr gewerkelt hat, hat er es mit der Ordnung auch nicht so genau genommen. Er streicht über seine Werkzeugkiste und legt den Schlosserhammer hinein, die Beißzange und die drei Schraubendreher. Außerdem den Messschieber, den Seitenschneider, den Spannungsprüfer und das scharfe Messer. Er schaut sich um. Die Tischplatte kann man nun wieder sehen. Auch drei Zollstöcke kommen noch zum Vorschein. Zufrieden legt er sie an den ihnen zugewiesenen Platz.

Dann sind die Bretter an der Reihe. Hans schaut sich alle an und entscheidet, dass er sie noch gebrauchen kann. Allerdings sortiert er sie nach Größe und lehnt sie an die Wand. So hat er gleich mehr Platz auf dem Fußboden.

Nach drei Stunden sieht der Keller schon viel besser aus als vorher. Und das Werkzeug ist ordentlich aufgeräumt. Hans ist sogar ein wenig stolz auf sich und findet, er habe ein Bier verdient. Zufrieden steigt er die Kellertreppe hinauf. Er möchte gerade in Richtung Küche gehen, als Greta ihm entgegenkommt: "Ach wunderbar, du bist schon fertig? Die Teppiche hängen über der Stange im Garten. Bist du so lieb?", und ihm den Teppichklopfer in die Hand drückt...



Wortgitter: Finden Sie die Begriffe!

Zange, Hammer, Zollstock, Nagel, Säge

P	G	I	N	Z	W	E	I	B	M
R	A	V	T	O	A	M	U	L	P
A	I	A	S	L	Ä	I	N	D	F
H	S	O	E	L	S	Ä	G	E	Ö
A	C	I	L	S	I	Ü	A	I	R
M	H	E	B	T	R	K	R	S	S
M	W	N	L	O	N	W	N	N	T
E	E	E	L	C	N	A	G	E	L
R	I	M	S	K	A	N	U	E	N
L	Z	T	Z	A	N	G	E	V	G



Übung: Ergänzen Sie die fehlenden Vokale!

1. W__SS__RW____G__

2. SCHL____FP__P____R

3. R__HRZ__NG__

4. SCHR____B__NZ____H__R

5. G__MM__H__MM__R

6. __STSCH__R__

7. Z__LLST__CK

8. KR____SS__G__



Außenseiter: Was gehört nicht in die Reihe?

Kreisen Sie ein!

1. Werkzeugleiste, Regal,
Werkzeugkiste, Keller
2. Schleifpapier, Säge, Feile, Hobel
3. Bohrmaschine, Akkubohrer,
Handbohrer, Stichsäge
4. Schraubenzieher, Zange, Hammer,
Motorsäge
5. Besen, Kehrblech, Wasserwaage,
Handfeger



Übungen: Anagramm und Wortfindung

Anagramm

Versuchen Sie aus den Buchstaben des Wortes „Werkzeugkiste“ möglichst viele neue Wörter zu bilden:

Beispiele: Werk, er, ist, ...

Wortfindung

Finden Sie möglichst viele Wörter, die das Wort „Werk“ beinhalten.

Beispiele: Werkzeug, Tagewerk, ...



Übung: Mittelwörter suchen!

Ein Beispiel: Frühlings – Garten – Teich. Durch Hinzufügen des Wortes “Garten” ergeben sich die Wörter “Frühlingsgarten” und “Gartenteich”.

Gummi	_____	Schlag
Motor	_____	Blatt
Klempner	_____	Kiste
Holz	_____	Zieher
Werk	_____	Automat
Buchen	_____	Feile
Last	_____	Heber
Kupfer	_____	Säge
Schleif	_____	Schere
Werkzeug	_____	Assel



LÖSUNGEN

Seite 4:

HMEAMR: Hammer
NGZAE: Zange
BESCAUHR: Schraube
NEAGL: Nagel
OBHEL: Hobel
ZGEWIN: Zwinge
SGEÄ: Säge
BANWKKER: Werkbank

Seite 6, 7 und 8:

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul, Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung, Ende gut, alles gut, Erst die Arbeit, dann das Vergnügen, Es ist nicht alles Gold, was glänzt, Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird, Geben ist seliger als nehmen, Gebranntes Kind scheut das Feuer, Gegensätze ziehen sich an, Geteiltes Leid ist halbes Leid, Gut Ding will Weile haben, Hochmut kommt vor dem Fall, Harte Schale, weicher Kern, In der Not schmeckt die Wurst auch ohne Brot, In der Not frisst der Teufel Fliegen, Jeder ist seines Glückes Schmied, Kleider machen Leute, Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, Kleine Kinder kleine Sorgen, große Kinder große Sorgen, Kleinvieh macht auch Mist, Kommt Zeit, kommt Rat, Lachen ist die beste Medizin, Liebe macht blind, Lügen haben kurze Beine, Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, Mit Speck fängt man Mäuse, Morgenstund hat Gold im Mund

Seite 9:

Taschenmesser, Malerrolle, Schraubenzieher, Hammer, Säge, Presslufthammer, Pinsel, Nägel

Seite 10:

3) Nervensäge, 2) Hammer und Amboss, Daumenschrauben, Holz hacken, 1) Tischler, Hammer

Seite 11:

Wie viele Werkzeuge werden in der Geschichte genannt? (Dreizehn Werkzeuge, inklusive der drei Zollstöcke, ohne zehn)

Wie oft kommt das Wort Werkzeug in der Geschichte vor? (Drei Mal)



Seite 13:

P	G	I	N	Z	W	E	I	B	M
R	A	V	T	O	A	M	U	L	P
A	I	A	S	L	Ä	I	N	D	F
H	S	O	E	L	S	Ä	G	E	Ö
A	C	I	L	S	I	Ü	A	I	R
M	H	E	B	T	R	K	R	S	S
M	W	N	L	O	N	W	N	N	T
E	E	E	L	C	N	A	G	E	L
R	I	M	S	K	A	N	U	E	N
L	Z	T	Z	A	N	G	E	V	G

Seite 14:

Wasserwaage, Schleifpapier, Rohrzange, Schraubenzieher, Gummihammer, Astschere, Zollstock, Kreissäge

Seite 15:

1. Keller (kein Ordnungselement für Werkzeuge)
2. Säge (kein Werkzeug zum Abtragen von Materialien/Werkstoffen, sondern zum durchsägen)
3. Handbohrer (benötigt keinen Strom)
4. Motorsäge (funktioniert mit Strom und wird eher im Außenbereich für aufwendige Gatenarbeiten verwendet)
5. Wasserwaage (kein Gerät für Reinigungs- und Aufräumarbeiten)

Seite 17:

Hammer, Säge, Werkzeug, Schrauben, Bank, Holz, Wagen, Stich, Papier, Keller

